Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 23. September 1914 ..... S. 1087.
II. Mitteilung des Senats vom 25. September 1914:
1. Antrag, betreffend die Wahlen zur Bürgerschaft (Wahlen der Deputation) ..... „ 1087.
2. Erwerb eines Teiles des Grundstückes Hastedter Chaussee, Katasterbezeichnung 361 A ..... „ 1087.
3. Gräber für die in den bremischen Lazaretten verstorbenen Krieger ..... „ 1087.

Beschluß der Bürgerschaft
vom 23. September 1914.

1. Antrag, betreffend die Wahlen zur Bürgerschaft (Wahl der Deputation).

Die Bürgerschaft wählt zu Mitgliedern der Deputation die Herren **Dr. Scherer, H. A. Wuppesahl, Aug. Franke, W. Leymann,** Notar **Tebelmann, Th. Heinken, H. Rhein** und ersucht den Senat, ihr die seinerseits gewählten Mitglieder namhaft zu machen.

2. Erwerb eines Teiles des Grundstücks Hastedter Chaussee, Katasterbezeichnung 361 A.

Die Bürgerschaft beschließt für den in dem vorgelegten Plane vom 9. September 1914 rot angelegten Teil des Grundstücks Hastedter Chaussee, Katasterbezeichnung 361 A das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung.

3. Straßenbahn.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Polizeidirektion zu beauftragen, die Direktion der Bremer Straßenbahn zu veranlassen, nunmehr den Betrieb auf allen Strecken wieder voll aufzunehmen.

Mitteilung des Senats
vom 25. September 1914.

1. Antrag, betreffend die Wahlen zur Bürgerschaft (Wahl der Deputation).

Der Senat hat zu seinen Kommissaren bei der Deputation die Herren Bürgermeister **Stadtländer** und Senator **Dr. Oelrichs** bestellt.

2. Erwerb eines Teiles des Grundstückes Hastedter Chaussee, Katasterbezeichnung 361 A.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 23. September 1914 zu.

3. Gräber für die in den bremischen Lazaretten verstorbenen Krieger.

Die Deputation für die Friedhöfe hat über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat stimmt dem Antrage der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Anlage.

Bericht.

Die Deputation für die Friedhöfe beantragt, sie zu ermächtigen, für die Beerdigung der in den bremischen Lazaretten verstorbenen Krieger kostenlos nebeneinander liegende Grabstellen an hervorragender Stelle auf dem Waller Friedhofe anzuweisen und die Kosten der Unterhaltung der Gräber zu übernehmen.

Einer Begründung dieses Antrags scheint es der Deputation nicht zu bedürfen.

Bremen, den 24. September 1914.

Die Deputation für die Friedhöfe.
(gez.) **Nebelthau.** (gez.) **R. Nagel.**